

Freitag den 7. August 1891.

(3295)

St. 9568.

Razglasilo.

Po zadnjem uradnem poročilu ugasnila je kuga v gobcih in parkljih v političnem okraji Rudolfovo, izvzemši nekatere kmetije v krajih Ambrus in Smuka, sodni okraj Žužemperk, ter v Šmihelu - Stopičah, sodni okraj Rudolfovo, kjer pa bolezen tudi uže ponehava.

Deželna vlada razveljavlja tedaj s tukajšnjim razglasilom z dne 20. junija 1891. l., Stev. 7285, zaukazane zaporne naredbe za sodna okraja Rudolfovo in Žužemperk, vzdržuje varstvene in zatorne odredbe glede menovanih krajev ter dovoljuje v teh okrajih promet s parkljato živino po določilih, obstoječih tačasno posebno glede na zadostno nadziranje živinskih semnov in živinske gonje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 5. avgusta 1891.

3. 9568.

Kundmachung.

Nach dem letzten amtlichen Berichte ist die Maul- und Klauenseuche im politischen Bezirke Rudolfswert bis auf wenige Höfe der Orte Ambrus und Langenthon, Gerichtsbezirk Seisenberg, und von Michael-Stopitsch, Gerichtsbezirk Rudolfswert, woselbst das Erlöschen demnächst bevorsteht, erloschen.

Die Landesregierung findet demnach die mit der hierortigen Kundmachung vom 20. Juni 1891, 3. 7285, verhängte Sperre der Gerichtsbezirke Rudolfswert und Seisenberg unter Aufrechterhaltung der Schutz- und Tilgungsmaßregeln bezüglich der obgedachten Orte aufzuheben und in diesen Bezirken den Verkehr mit Klauenthiere nach Maßgabe der derzeit insbesondere in Bezug auf die gehörige Ueberwachung der Viehmärkte und Viehtriebe bestehenden Anordnungen wieder zu gestatten.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. August 1891.

(3280 a)

3. 12.676/3066.

Kundmachung.

Die Landwehr-Officiersaspiranten-Schulen in Wien, Brünn, Prag, Leitmeritz, Kralau, Cattaro und Innsbruck werden für das Schuljahr 1891/92 am 1. December 1891 wieder eröffnet, und es wird die Etablierung weiterer derlei Schulen in anderen Landwehr-Bataillonsstationen, nach Maßgabe der hierfür erfolgten Anmeldungen auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalt besteht in der Heranbildung von Personen der k. k. Landwehr und von sonstigen, der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerbern zu Officieren im nichtactiven Verhältnisse.

Dazu werden, wie bisher, Tages- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Abendcursus eröffnet.

Die dem ersten Assistentjahrgange der k. k. Landwehr entstammenden Bewerber werden grundsätzlich in die Tagescursus, bei Uebernahme in die ärarische Verpflegung, eingetheilt.

Der Umfang der in diesen Cursen zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährigen- Freiwilligen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämtlichen Gegenständen sowie die erforderlichen Lehrbücher werden unentgeltlich geboten und auch die Schreib- und Zeichenrequisiten kostenfrei verabsolgt.

Der Unterricht beginnt am 1. December und währt bis letzten September, hierauf finden die Schlussprüfungen statt.

Dem theoretischen Unterrichte in den Abend-Cursen werden durchschnittlich 2 bis 3 Stunden täglich, und zwar vornehmlich die Stunden von 6 bis 9 Uhr abends an Wochentagen, dann die Vormittage der Sonn- und Feiertage gewidmet werden.

Den Aspiranten, welche — ohne Anspruchnahme einer anderen als der im vorstehenden Alinea 6 gewährten Begünstigung — die Ausbildung zum Officier des nichtactiven Standes anstreben, bleibt die Wahl des Schulortes überlassen.

Die ärarische Verpflegung während der Frequentierung einer Officiersaspiranten-Schule kann grundsätzlich nur Aspiranten aus dem Mannschafststande der nichtactiven k. k. Landwehr, und zwar solchen des Tages-Curses zugestanden werden.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Alinea 9) entfällt, werden im Falle ihrer allgemeinen Eignung von den zuständigen Bataillons-Commanden rechtzeitig einberufen und befehlig Frequentierung einer vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung bezeichnet werden Officiersaspiranten-Schule bei einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructionscadre activiert.

Die eventuelle Absendung dahin erfolgt auf ärarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgeordneten Activierung erhalten diese Aspiranten — gleich den dem Präsenzstande des Cadres entnommenen — die chargenmäßigen Gebühren und treten in den Genuss der den Frequentanten der k. k. Landwehr-Officiersaspiranten-Schule zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequentanten auf ihre Landwehr-Dienstpflicht zwar nur einfach, aber als active Dienstzeit dann angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abend-Curs in seinem vollen Umfange, rücksichtlich der Dauer sowohl, als der sämtlichen Behergegenstände — ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehr-Etats oder auf eigene Kosten — frequentiert haben.

Aufnahms-Modalitäten.

1.) Die Aufnahme in eine Landwehr-Officiersaspiranten-Schule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines mangellosen Vorlebens, einer dem Ansehen des Officiersstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbs-Beschäftigung) und der vollendeten militärischen Ausbildung abhängig.

Alle Bewerber haben demnach die Zeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nichtactiven Stande der k. k. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welche letztere von der politischen oder Sicherheits-Behörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstrecken haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule im Civilstande, beziehungsweise im nichtactiven Verhältnisse zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Heimatszuständigkeit und weiters nachzuweisen, daß sie der Stellungspflicht vollkommen genügeleistet haben und nicht landwehrpflichtig sind, dann wann und wo sie die erste militärische Ausbildung erhalten haben. Dieselben sind verpflichtet, falls sie militärisch nicht ausgebildet sind, sich vor Eintritt in die Officiersaspiranten-Schule der ersten militärischen Ausbildung in der Dauer von acht Wochen auf eigene Kosten gelegentlich der periodisch stattfindenden Recruten-Ausbildung bei einem Landwehr-Bataillon zu unterziehen, zu welchem Behufe deren diesbezügliche Gesuche unter Angabe der persönlichen Verhältnisse spätestens bis

15. September (15. März)

bei den Landwehr-Bataillonen ihres Aufenthaltsortes einzubringen sind.

2.) Die nach Vorstehendem instruierten Gesuche der dem nichtactiven Stande der k. k. Landwehr angehörenden Bewerber sind bis

1. October 1891

beim Commando ihres Standes-Bataillons, jene

der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzubringen, in dessen Bezirke sie sich aufhalten, falls die letzteren nicht ohnehin das im Punkte 1 verlangte Gesuch zur Vorlage bringen müßten.

Für Aspiranten auf Officiersstellen im Landsturm, welche gemäß des § 18 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes, die Frequentierung der Landwehr-Officiersaspiranten-Schule anstreben, erfolgt die Aufnahme in diese Schulen (Abendcursus) auf Grund ihrer Gesuche um Vormerkung für eine Officiersstelle im Landsturm (Punkt 85 und 87 der Vorschriften, betreffend die Organisation des Landsturmes) in der Regel nach Absolvierung des praktischen Curses für Landsturm-Officiersaspiranten.

Dieselben werden in den Schulen gleich den Aspiranten des Civilstandes behandelt, haben jedoch die Behermittel aus Eigenem zu bestreiten.

Wien am 14. Juli 1891.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

(3249)

St. 9497.

Razglasilo.

Ker kuga v gobcih in parkljih v političnem okraji Postojna v 19. krajevnih občinah razsaja in je nje postopno razširjanje se vedno opazovati, razglašajo se ves politični okraj Postojna na podstavi določil § 26. zakona o živinski kugi za okuženo okrožje in se zatorej ukazuje:

1.) Promet s prežvekovalci in prasici iz okraja in v okraj je prepovedan; dopuščan pa je promet s to živino v mejah imenovanega okraja, ako se natanko izpolnjujejo pri tem zaporne odredbe po okuženih krajih.

2.) Uživati in prodajati nekuhano mleko obolele živine je prepovedano.

3.) Se-li sme obolela živina klata namen, da bi se užilo nje meso, zavisto od mnenja dotičnega živinozdravnika za konje) so v vsem okraji, dokler se ne ukrene kaj drugega, prepovedani.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 5. avgusta 1891.

(3294)

Kundmachung.

Da die Maul- und Klauenseuche im politischen Bezirke Adelsberg in 19 Ortsgemeinden herrscht und noch immer eine forschende Ausbreitung wahrnehmen läßt, so wird die ganze politische Bezirk Adelsberg aus dem Grunde der Bestimmungen des § 26 des Tierseuchengesetzes als verseuchter Landstrich erklärt, und wird demnach angeordnet:

1.) Der Verkehr mit Wiederläufern und Schweinen aus dem Bezirke heraus in denselben hinein ist verboten, dergleichen Verkehr innerhalb des genannten Bezirkes unter strenger Beobachtung der Sperre in den verseuchten Ortschaften gestattet.

2.) Die Nutzverwendung und der Verkehr der Milch tranter Thiere im unverseuchten Landstriche ist verboten.

3.) Die Zulässigkeit der Schlachtung tranter Thiere zum Fleischgenusse hängt vom Urtheile des Thierarztes ab.

4.) Die Abhaltung von Viehmärkten (Pferdemärkte ausgenommen) ist im ganzen Bezirke bis auf weiteres verboten.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. August 1891.

(3279)

Ausweis

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 27. Juli bis 4. August 1891.

Art der Seuche	Poli- tischer Bezirk	Ge- mein- den	Ort- schaften	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt								Die Seuche wurde als erloschen erklärt am
				Gehöfte	Alpen oder Weiden	Einhufer	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Hunde	Katzen		
Maul- und Klauenseuche	Adels- berg	16	43	697	.	.	2704	6	.	.	.	.	30. Juli	
	Gott- schee	11	30	304	.	.	769	142	2	18	.	.		
	Krain- burg	1	1	1	.	.	.	.	.	6	.	.		
	Littai	5	6	27	.	.	172	.	.	1	.	.		
	Voitsch	6	18	114	.	.	251	.	.	.	.	.		
	Rab- manns- dorf	1	2	6	.	.	32	.	.	3	.	.		
	Rudolfs- wert	3	6	31	.	.	84	.	.	.	.	.		
Tscher- nembl	4	8	41	.	.	274	.	120	.	.	.			
Rothkrankheit	Gott- schee	Sober- schitz	Pod- tlanc	1	.	1	.	.	.	.	.	.		

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. August 1891.

Anzeigebblatt.

(3206) 3—2

St. 3950.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja, da se je na prošnjo Jurija Sevseka iz Ihana proti Heleni Srove iz Kravjega Brda v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. z odlokom z dne 23ega julija 1891, st. 3950, dovolila izvršilna dražba na 640 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 8 zemljiške knjige katastralne občine St. Niklas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi dan

3. oktobra

in drugi na dan

7. novembra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči na Brdu s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 23. julija 1891.

(3198) 3—2

Nr. 6098.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurktal wird hiemit bekannt gegeben, daß der Maria Bakič von Großmraščou, resp. ihren Erben, alle unbekannten Aufenthalt, zur Wahrung ihrer Interessen ein Curator ad actum in der Person des Ferdinand Anžiček von Gurktal bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Real-Feilbietungsbescheid vom 1. Juli 1891, 3. 5619, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurktal, am 17. Juli 1891.

(3256) 3—1

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajoči tabularnemu upniku Martinu Komar secu iz Rozalnice stev. 10, kakor tudi mrlim tabularnim upnikom Krasovec iz Rozalnice st. 40, odnose njenim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na ter se mu vročijo odloki st. 5313.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. julija 1891.

St. 5947.

(3103) 3—3 Nr. 10.292.

Bekanntmachung.

(Nr. 9 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Anton Novak von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Agnes Božić von Großbrusnitz pcto. 100 fl. c. s. c.; Realität Hälfte Einlage Nr. 91 der Katastralgemeinde Brusnitz, Schätzwert 500 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 30. April 1891, Zahl 6431; im Uebertragungswege zweite Feilbietung am 19. August 1891;

2.) Executionsfache: a) Anton Hovnar von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) pcto. 592 fl. 83 kr. Bescheid vom 29ten Mai 1891, Z. 7177;

b) Josef Gredenc von Oberkarteljevo (durch Dr. Schegula) pcto. 123 fl. c. s. c. Bescheid vom 2. Juni 1891, Z. 7666;

c) Aloisia Gredenc, geb. Baselj, von dort (durch Dr. Schegula) pcto. 4 fl. 14 kr. und 400 fl. c. s. c. Bescheid vom 10. Juni 1891, Z. 8029, und

d) k. k. Hauptsteueramt Rudolfswert (nom. des hohen Alerars) pcto. 22 fl. 66 kr. c. s. c. Bescheid vom 28. Juni 1891, Z. 8980, —

alle vier gegen Josef Baselj von Selo bei Sagoritz; Realität Einl. Nr. 218 der Katastralgemeinde Sagoritz; Schätzwert sammt fundus instructus 2552 fl.; im Relicitationenwege die zweite Feilbietung am 20. August 1891;

3.) Executionsfache: Josef Jeričič'sche Erben von Pristava (durch Dr. Slanc) gegen Josef Kober von Oberschwerenbach pcto. 40 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 66 der Katastralgemeinde Schwerenbach; Schätzwert 1070 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 6. Juni 1891, Z. 7742; im Reassumierungswege zweite Feilbietung am 25. August 1891;

4.) Executionsfache: Alida Windischer von Sandia (durch Doctor Slanc) gegen Josef Kober von Oberschwerenbach pcto. 14 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 66 der Katastralgemeinde Schwerenbach; Schätzwert 1070 fl., kein fundus instructus. Bescheid vom 10. Juni 1891, Zahl 7882. Termine am 25. August und 24. September 1891;

5.) Executionsfache: Andr. Floriančič von Unterarteljevo (durch Dr. Schegula) gegen Agnes Nisef von dort pcto. 50 fl. c. s. c.; Realität Hälfte Einl. Nr. 242 der Katastralgemeinde Kerschdorf; Schätzwert 128 fl. 50 kr., kein fundus instructus. Bescheid vom 29. Mai 1891, Z. 7099; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 20. August 1891;

6.) Executionsfache: a) Agnes Juran von Malsch (durch Dr. Slanc) pcto. 22 fl. und 1 fl. c. s. c. Bescheid vom 6. Juni 1891, Z. 7912;

b) Johann Rump von Tschermoschnitz (durch Dr. Slanc) pcto. 11 fl. und 3 fl. 96 kr. c. s. c. Bescheid vom 18. Juni 1891, Z. 8539, und

c) Andr. Mauser von Altiag Nr. 13 (durch Dr. Slanc) pcto. 17 fl. 70 kr. c. s. c. Bescheid vom 22. Juni 1891, Z. 8714, —

alle drei gegen Mathias Stalcer von Katastralgemeinde Tschermoschnitz; Schätzwert sammt fundus instructus 2075 fl. Termine am 26. August und 23ten September 1891;

1891, Z. 8508. Termine am 19. August und 17. September 1891;

9.) Executionsfache: Anna Jenič von Drška (durch Dr. Slanc) gegen den Verlass nach Johann Sasel von Pangertschgerm (durch den Curator ad actum Karl Zupancič von Rudolfswert) pcto. 150 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 155 der Katastralgemeinde Birnbaum; Schätzwert sammt fundus instructus 2340 fl. 20 kr. Bescheid vom 18. Juni 1891, Z. 8538. Termine am 27. August und 29. September 1891;

10.) Executionsfache: Alois Per von Gerčevje (durch Dr. Slanc) gegen Maria Progar von Gerčevje pcto. 42 fl. 93 kr. c. s. c.; Realität Einlagen Nrn. 182 und 183 der Katastralgemeinde Kerschdorf; Schätzwert sammt fundus instructus 506 fl. und 290 fl. Bescheid vom 20sten Juni 1891, Z. 8582; im Uebertragungswege die zweite Feilbietung am 1sten September 1891;

11.) Executionsfache: Maria Robič von Ruchtenhof (durch Dr. Slanc) gegen Johann Dulc von Streindorf pcto. 30 fl. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 91 der Katastralgemeinde Thomsdorf; Schätzwert sammt fundus instructus 1548 fl. Bescheid vom 6. Juli 1891, Z. 9279; im Reassumierungswege die zweite Feilbietung am 2. September 1891;

12.) Executionsfache: Dr. Karl Slanc von Rudolfswert gegen Josef Gorše von Unterthurn (durch den Curator ad actum Karl Zupancič) pcto. 1600 fl.; Realität Einlagen Nrn. 55, 56, 58 und 59 der Katastralgemeinde Unterthurn; Schätzwert sammt fundus instructus 6611 Gulden, 245 fl., 180 fl. und 120 fl. Bescheid vom 12. Juli 1891, Z. 9387. Termine am 21. August und 22. September 1891;

13.) Executionsfache: Franz Petsche von Komuzen, Bezirk Seisenberg (durch Dr. Slanc) gegen Josef Setina von Mönchsberg pcto. 100 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nrn. 405 und 199 der Katastralgemeinde Podturn u. Nr. 338 der Katastralgemeinde Oberfeld; Schätzwert 933 fl., 80 fl. und 60 fl. sammt fundus instructus. Bescheid vom 1. Juni 1891, Z. 7661; wegen Abgethan-Erklärung der ersten die zweite Feilbietung am 27. August 1891.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal um 11 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte. Schätzungs-Protokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, u. deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Karl Zupancič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und wurden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 20. März 1891, Z. 4143, für Franz Potočar von Rosenberg, Bezirk Treffen; vom 8. April 1891, Z. 5260, für Ursula Bonta von St. Barthelma; vom 17. April 1891, Z. 5699, für Margaretha Murn von Bresowitz; vom 14ten Mai 1891, Z. 6552, für die Gebrüder Fritz in Graz; vom 5. Mai 1891, Zahl 6545, für Maria Jarz von Sela; vom 1. Mai 1891, Z. 6513, für Josef Blut von Beršlin; vom 31. März 1891, Zahl 4636, für Johann, Gertraud und Margareth Rozman von Berhpeč; vom 8. April 1891, Z. 5042, für Johann Kraker von Laubbüchel; vom 14. Mai 1891, Z. 6552, für Johann und Mathias Brinskele von Gatschen; vom 15ten Mai 1891, Z. 6648, für Mathias Senica von Unterstrascha; vom 28. April 1891, Z. 6176, für Anton Judež von Gothendorf und Karl Rajer von Seidenhof; vom 8. April 1891, Z. 5050, für Gertraud und Agnes Juršič von Dolš; vom 30. April 1891, Z. 6353, für Ferdinand Ulbrich und Thomas Jakšič von Großbrusnitz; vom 29. April 1891, Z. 6295, für Joh. Bdešar von Strajne; vom 9. April 1891, Z. 5700, für Josef

Began von Sobinjavas; vom 5. Mai 1891, Z. 6548, für Martin Juršič von Mottling; dann der executive Anmeldungs- und Liquidierungs-Tagatzungs-Bescheid vom 10. Juli 1891, Z. 9582, für Maria und Georg Höferle von Gutenberg; die executiven Realfeilbietungsbescheide vom 1. Juni 1891, Z. 7661, für Josef und Gertraud Ambrož von Frata, Franz, Theresia und Maria Pouh, letztere verheiratete Murgel, von Mönchsberg, für Maria, Johann und Gertraud Simpelj, letztere verheiratete Pouše, von Mönchsberg, Agnes Erjavc von Unterfeld, Mathias Kulovic von Prapreze und Maria Ulcer von Mönchsberg; vom 22. Mai 1891, Z. 6913, für Franz Kastelic von Frostdorf und Anna Bačer von Birnbaum, und schließlich vom 6. Mai 1891, Z. 7288, für Josef Stine (Augustin) von Unterthurn; endlich wurde dem unbekannt wo befindlichen Georg Brodgesel von Gutenberg und seinen unbekannten Rechtsnachfolgern Franz Darovic von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem der executive Anmeldungs- und Liquidierungs-Tagatzungs-Bescheid vom 10. Juli 1891, Z. 9582, zugestellt.

III. Curatelverhängungen.

Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 7. Juli 1891, Z. 1024, über Anna Klemenčič von Oberschwerenbach Nr. 14 wegen Wüßsinnes und mit dem Beschlusse vom 7. Juli 1891, Z. 1025, über Joh. Kramer von Pöllandl wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt, und wurde ersterer Johann Klemenčič von Oberschwerenbach und letzterem Joh. Petšchauer von Pöllandl als Curator bestellt.

IV. Aufforderung zur Behebung depositierter Schuldcheine.

Nachstehende großjährig gewordene Pupillen, derzeit unbekannten Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencassa über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden

binnen sechs Monaten,

von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewis zu erheben, als in dieser Zeit nicht erhobene Urkunden aus der Depositencassa ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar für Ursula Sterniša von Untergehal vom 17. December 1856 per 50 fl.; Agnes Surla von Oberlafounitz vom 7. Jänner 1857 per 72 fl. 65 1/2 kr. und 7. Jänner 1857 per 15 fl.; Franz Francič von Rates vom 13. Jänner 1857 per 104 fl. 24 kr. und vom 13. Jänner 1857 per 52 fl. 12 1/2 kr.; Anton Lampel von Gumberg vom 15. Jänner 1857 per 16 fl. 74 1/2 kr.; Johann Golobič von Zglenitz vom 14. Jänner 1857 per 36 fl.; Gertraud Gorenc von Cerove vom 28. Jänner 1857 per 32 fl. 68 1/2 kr.; Anna Uemmann von Großcerove vom 7. Jänner 1857 per 159 fl. 73 1/2 kr.; Maria Bačer von Karndorf vom 20. Jänner 1857 per 109 fl. 62 1/2 kr.; Andreas Zoran von Drenje vom 21. Jänner 1857 per 350 fl., vom 21. Jänner 1857 per 250 fl. und vom 7. October 1859 per 43 fl. 19 kr.; Maria Pausič von Tschermoschnitz vom 27. Jänner 1857 per 200 fl.; Agnes Kresje von Oberluschitz vom 3. Februar 1857 per 200 fl.; Josef Smut von Prib vom 26. Februar 1857 per 95 fl. 11 kr.; Theresia Lužar von Scholowitz vom 11. März 1857 per 250 fl. und 11. März 1857 per 5 fl.; Maria Semc von Brod vom 21. März 1857 per 84 fl. 70 kr.; Kaspar Zvoneš von Gaberje vom 28. April 1857 per 4 fl. 25 kr.; Francisca Bložič von Rates vom 29. April 1857 per 400 fl.; Josef Supet von Sevno vom 15. April 1857 per 28 fl.; Anton Nisef von Bittschendorf vom 15. April 1857 per 126 fl. 4 kr. und 15. April 1857 per 63 fl. 1 1/2 kr.; Alois Bobopivec von Britsch vom 15ten April 1857 per 174 fl. 99 kr., vom 29ten September 1860 per 94 fl. 64 kr. und vom 29. September 1860 per 94 fl. 65 kr.; Josef Krenš von Jablan vom 18. Juli

1857 per 41 fl. 69 1/2 kr. und vom 18ten Juli 1857 per 5 fl. 63 kr.; Theresia Rebelj von Seidenhof vom 1. März 1857 per 167 fl. 91 1/2 kr.; Johann Berlogar von Taubenberg vom 6. März 1857 per 170 fl. 98 1/2 kr.; Franz Ceffar von Orklovc vom 9. März 1857 per 450 fl.; Agnes Ferfolj von Kronau vom 12. Mai 1857 per 253 fl. 95 kr.; Martin Pajer von Pristava vom 27. Mai 1857 per 200 fl. und Maria Barborič von Kronau vom 10. Juni 1857 per 820 fl. 57 kr.

R. l. städt.-del. Bezirksgericht Rudolfswert, am 24. Juli 1891.

(3143) 3—3 St. 5417.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je v izvršilni zadevi »Kmetske posojilnice na Vrhniki« proti Jeri Leskovic zaradi 300 gold. in 250 gold. s pr. razpisala izvršilna prodaja zemljišča vložna št. 26 katastralne občine Medvedje Brdo na podlogi zenitne pogodbe z dne 30. januarja 1865 za Jero Leskovic, bivšo udovo Trček, rojeno Fortuna, vknjižene terjatve 2025 gold., v sedaj se obstoječem znesku 1517 gold. 44 kr. s pr. z dvema narókoma, in sicer prvi na dan

20. avgusta

in drugi na dan

19. septembra 1891. l.,

vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode gorenja terjatev pri prvem róku le za ali nad imenovano vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo proti gotovemu plačilu prodala.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 1. julija 1891.

(3122) 3—3 St. 5312.

Razglas.

Z odlokem z dne 2. oktobra 1889, št. 9234, na 14. decembra 1889 določena druga izvršilna dražba zemljišča Janeza Rozmana iz Boldreža št. 10, vložna št. 474 katastralne občine Radovica, se ponovi ter vnovič določi dan na

20. avgusta 1891. l.

dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. julija 1891.

(3082) 3—3 St. 1344, 1345, 1346, 1347, 1348 in 1349.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči naznanja neznano kje bivajočim: Marjeti Markeš, Mariji Markeš, Pavlu Maliju, Antonu Špulerju, Juriju Musiču in Pavlu Maliju, da je proti njim vložil France Šarabon, posestnik iz Križa hišni št. 24 in 25 (po gospodu Rupertu Bežeku, c. kr. notarji v Trziči), tožbe de praes. 6. julija 1891, št. 1344, 1345, 1346, 1347, 1348 in 1349 radi izbriša terjatev, vknjiženih pri posestvih št. 37 in 38 katastralne občine Križke v znesku 100 gold. s. p., 188 gold. 35 1/4 kr., 686 gold. 49 kr. s. p., 76 gold. 24 kr., 11 gold. 15 kr. s. p., 937 gold. 10 kr. s. p., da se je toženim postavil oskrbnikom na čin gospod Anton Schelesnikar iz Trziča, kojemu se tožbe dostavijo in se bode s taistim vrsila in skrajšanem, oziroma ustnem in malotnem postopku razprava dne

28. avgusta 1891. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se tožencem s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali pa katerega družega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bode s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči dne 6. julija 1891.

Schweizerhaus.
Heute Freitag den 7. August
groses
Sommerfest
mit
Militär-Concert
der Kapelle des löbl. k. u. k. Inftr.-
Regmts. Nr. 17
Illumination und Feuerwerk
verbunden mit einem vom hiesigen Tanz-
lehrer Herrn **Doix** arrangierten
Kinder-Tanzkränzchen.
Anfang 7 Uhr.
Eintritt 20 kr. Kinder frei.
Um recht zahlreichen Besuch dieses
Festes bittet hochachtungsvoll
(3264) 2-2 **Hans Eder.**

Unmöbliertes Zimmer
mit separatem Eingang wird von einer
älteren, ruhigen Witwe zu mieten gesucht.
Gefällige Anträge erbeten unter **«B. S. V.»**
an die Administration dieser Zeitung.
(3281) 3-1

Ein 54" Bicycle
«Rudge»
gebraucht, jedoch sehr gut erhalten, mit
Kugellager, ist zu dem Preise von **45 fl.**
sofort abzugeben.
Schriftliche Anfragen unter **«Rudge»**
poste restante **Littal.** (3261) 2-2

Wohnung (2544) 11
in der **Spitalgasse Nr. 7, II. Stock,**
bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör
— neu adaptiert — ist **sofort,** eventuell
mit **1. October** oder **1. November,** zu
vergeben. Näheres daselbst rückwärts.

Reichlicher Nebenverdienst
wird Personen jedes Standes, welche
ihre freien Stunden durch angenehme Be-
schäftigung ausnützen wollen, geboten.
Offerte sub **«T. 5146»** an **Rudolf**
Mosse, Wien. (3217) 4-2

Beamter
in sehr angesehener Stellung und geregelt-
sten Verhältnissen, 31 Jahre alt, **Baron,**
jedoch in einer entlegenen Provinz Oester-
reichs, wünscht ein intelligentes, gebildetes
Mädchen mit Gemüth, sympathischem Ex-
terieur und einer Mitgift von circa 65.000 fl.
zu ehelichen. (3183) 6-6
Nur nichtanonyme und ernstgemeinte
Offerte nimmt die Administration dieser
Zeitung unter **«Eheliches Glück»** ent-
gegen.

Karl Till
Laibach
Spitalgasse Nr. 10.
Schulrequisiten: Bleistifte, Bü-
cherriemen, Bücherträger, Farben,
Federhalter, Federkästchen, Feder-
messer, Griffel und Gummi, Holz-
geräthe zum Zeichenunterricht:
Reissbretter, Dreiecke, Lineale etc.
Kreide, Linienblätter, Mundleim,
Paletten, Präparationshefte, Reiss-
brettstifte, Schiefertafeln, Schreib-
mappen, Schreibpapier, Schul-
taschen, Schultheken, Stahlschreib-
federn, Schultinte, Thekenmappen,
Tasche, Zeichenbloes, Zeichenpa-
pier, Zeichenwischer, Bimsstein,
Bleistiftschoner, Bleistiftspitzer,
(2284) Griffelspitzer. 26-10

Sonntag den 9. August 1891
traditionelle
Regatta der Gondolieri in Venedig
in Costümen des 18. Jahrhunderts. Charakteristische,
specielle Ausschmückung des Canal Grande, der
Paläste und sämmtlicher Gondeln, in Gegenwart der
Herzoge von Savoyen.
Grosse Festlichkeiten, Serenaden und venezianische
Beleuchtung.
Von Triest fahren zwei Extra-Lloyd-Dampfer am Samstag den 8. August
um Mitternacht nach Venedig. (Von Laibach Anschluss sowohl Post- als
Schnellzug.) Rückfahrt Sonntag den 9. um Mitternacht.
Fahrpreis tour und retour 6 fl. ö. W.
Pränumeration auf Passage in Triest beim Internationalen Zeitungs-
Bureau **A. Hirschfeld.** (3273) 2-1

Akademie für Handel und Industrie
in Graz.
Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr neun-
undzwanzigstes Schuljahr.
Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclass für solche, die in die
Akademie noch nicht aufgenommen werden können. (2947) 8-4
Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum
Einjährig-Freiwilligendienst.
Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen
von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder
gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.
Auskunft, betreffend **Aufnahme** und **Unterbringung,** sowie ausführ-
lichen Prospect ertheilt die **Direction der Akademie für Handel und**
Industrie in Graz. **A. E. v. Schmid, Director.**

Anlässlich des Feiertages Maria Himmelfahrt
verkehren
Vergnügungszüge
(mit besonders ermässigten Fahrpreisen)
von Laibach nach **Wien, Budapest, Triest, Fiume** und
Venedig.
Abfahrt nach Wien am 14. August 3 Uhr 3 Minuten nachmittags, nach
Budapest am 14. August 3 Uhr 3 Minuten nachmittags, nach Triest,
Fiume und Venedig am 15. August 1 Uhr 19 Minuten nachmittags.
Fahrpreise tour und retour nach:
Wien II. Classe fl. 18.—, III. Classe fl. 12.—
Budapest „ 17.30, „ 11.70
Triest oder Fiume „ 9.—, „ 7.—
Triest und Venedig { „ 12.—, { „ 9.—
 und Frcs. 18.25, { und Frcs. 11.20
Billet-Giltigkeit vierzehn Tage.
Näheres die Placate und Programme, welche letztere in der Expedition dieses Blattes
erhältlich sind.
G. Schroeks Wwe.
conc. I. Wiener Reisebureau, Wien I., Kolowratring 9

Vier goldene Medaillen.
Chocolade Küfferle
billiger als alle in- und ausländischen Chocoladen
bei feinerer Qualität.
In Laibach zu beziehen durch: **Joh. Buzzolini, Rudolf**
Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Johann
Luckmann, J. Perdan, M. E. Suppan, Josefine Schumi,
H. L. Wencel. (621) 32-13
Jos. Küfferle & Co. in Wien.

(3159) 3-3 St. 5957. (3202) 3-2 Nr. 6574.
Oklic. **Curatorsbestellung.**
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
naznanja, da se je umrli zemlje-
knjižni upnici **Heleni Kozele** iz Ljub-
ljane, oziroma njenim neznanim de-
dičem in pravnim naslednikom, gospod
dr. **Alfons Mosché,** odvetnik v Ljub-
ljani, kuratorjem ad actum postavil,
ter se mu je vročil tusodni tabularni
odlok z dne 14. maja 1891, št. 2301,
v Ljubljani dne 25. julija 1891.
Vom I. f. Bezirksgerichte Gurkfeld
wird bekannt gegeben, daß dem Tabular-
Gläubiger **J. N. Marinšek** in Laibach,
nun unbekannten Aufenthaltes, **Franz**
Wasseli von Haselbach als Curator ad
actum bestellt und ihm der diesgericht-
liche Realfeilbietungsbescheid vom 4ten
Juli 1891, Z. 5707, zugestellt wurde.
R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am
29. Juli 1891.

Tüchtiger
Mechaniker
resp. **Maschinenschlosser** und **Dreh-**
verehelicht, aus Hof in Krain, welcher
auch imstande ist, einen Werkführer zu
vertreten, wünscht in Laibach oder Um-
gebung unterzukommen. Eintritt Anfangs Sep-
tember d. J. Gefällige Offerte an die Admini-
stration dieser Zeitung. (3219) 3-2
(3243) 3-3 Nr. 7385.
Bekanntmachung.
Vom I. f. Bezirksgerichte Sandlitz
wird bekannt gemacht:
Es sei über die Klage de praes.
2. August 1891, Z. 7385, des **St.**
Errath in Raffenfuß (durch Dr. **St.**
gegen **Alfons Außenig** von Sandlitz und
dessen unbekannte Rechtsnachfolger vom
190 fl. 98 kr. f. A. für die **St.**
Herr **Alfons Außenig** von Sandlitz als
Curator ad actum bestellt und demselben
der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 2ten
August 1891, Zahl 7385, wonach die
Tagung zur summarischen Verhandlung
nach dem Patente vom 9. April 1785
Nr. 41 J. G. S., auf den
12. August 1891,
um 8 Uhr vormittags, hiergerichtl. be-
geordnet wurde, zugestellt worden.
R. f. Bezirksgericht Sandlitz,
2. August 1891.
(3205) 3-2 St. 2218.

Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnju
naznanja v Ameriki bivajoči **Fr.**
čiški Jarc, da se je o tožbi **Marije**
Marna iz Dula (po **Francetu Marna**
de praes. 3. julija 1891, st. 2218, in
radi 120 gold. s pr. odredil
na dan
20. avgusta 1891. l.
in da se ji je imenoval **France**
bauer iz Mirne kuratorjem na
s katerim se bode stvar razpravljala
če ne naznani družega zastopnika.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnju
dne 9. julija 1891.

(3235) 3-2 St. 15.675.
Oklic.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani naznanja, da se je
postavil neznano kje bivajočemu
niku **Matevžu Janežiču** iz Malih
ljen zaradi prošnje **Jarnej** **Grub**
(po dr. **Tavčarji**) proti **Mariji Grub**
iz Hrasnja šte. 1 za relicitacijo z
ljšča vložna st. 92 ad **Stranska**
dr. **Anton pl. Schöppl** kuratorjem
actum in se mu je vročil tusodni
odlok z dne 4. marca 1891.
C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
disče v Ljubljani dne 25. julija 1891.

(3113) 3-3 St. 3417.
Oklic.
Janezu Primcu iz Gabrske G.
sedaj neznane bivališča v Ameri-
se opominja, da se mu je za vspraj
zánj namenjenega tusodnega zeml-
knjižnega odloka z dne 14. februara
1891, št. 1057, imenoval gosp. **L.**
Sveteč, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem
ad actum.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji
16. maja 1891. St. 3688.

(3114) 3-3 **Oklic.**
Antonu Prestopecu iz Javorja, sedaj
neznane bivališča v Ameriki, imenovan
roma njegovim neznanim pravnim
naslednikom, se opominja, da se je
njim namenjeni tusodni zemljiški
odlok z dne 26. januarja 1891, št. 1057,
dostavil gospodu **Luki Sveteču** c. kr.
notarji v Litiji, kot njim postavljene
nemu kuratorju ad actum.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji
23. maja 1891.